

Projekt-News

Herbst 2022



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

Erfolge in unserem Projekt in Honduras

Viel erreicht und noch viel vor! Das ist das Fazit der ersten Monate im neuen Mangroven-Schutzprojekt am Golf von Fonseca in Honduras. Die Mangroven-Wälder sind riesige CO₂-Speicher und lebender Küstenschutz. Sie sind Heimat für viele Tiere, Kinderstube für zahlreiche Fische und sichern den Fischerfamilien so Nahrung und Lebensunterhalt. Doch Abholzung und Verschmutzung vor allem durch Plastikmüll bedrohen dieses wichtige Ökosystem.

Mangroven-Aufforstung und Mangroven-Monitoring

Unglaubliche **22 Hektar von geplanten 50 Hektar Mangrovenwald** sind bereits wieder aufgeforstet! Die Stecklinge der Mangroven werden wild gesammelt und in Baumschulen vorgezogen. Die im Frühjahr gepflanzten Mini-Mangroven sind jetzt schon über einen halben Meter hoch! Die Aufforstung geht auch in den kommenden Monaten weiter. Die Pflege der Flächen wird mit den umliegenden Gemeinden sichergestellt.

Müllsammlung und Recycling

Eines von zwei Müllautos für die Gemeinden Marcovia und Nacome wurde angeschafft und leert bereits fleißig Mülltonnen. Die **Neuorganisation der Routen für die Müllabfuhr** ist abgeschlossen, so dass immer mehr Müll sicher eingesammelt und verarbeitet werden kann.

An vier Schulzentren wurden **Projektwochen rund um das Thema Müll und Recycling durchgeführt**. Rund 2.000 Schüler*innen wurden so erreicht. Die Schüler*innen bauten z.B. Upcycling-Müllbehälter zur Mülltrennung für ihre Schulen. Auf großen Wandbildern aus Plastikmüll gestalteten sie ihre Botschaften für eine saubere Umwelt. Beim Besuch von OroVerde-Mitarbeiterin Laura Krings wurde das Bildungszentrum Institut



Vorbereitung zur Aufforstung: Die kleinen Setzlinge müssen stark genug sein, um die regelmäßigen Überschwemmungen auszuhalten.



Zum Recycling und auf die Kippe, statt in die Natur: das neue Müllauto sammelt den Abfall der umliegenden Dörfer ein.



„Unser Partner kommen alle aus der Region, viele stammen selbst aus Fischerfamilien. Sie arbeiten mit viel Herzblut daran, ihre Heimat zu erhalten. Den Menschen wird immer mehr bewusst, was für einen Schatz sie mit den Mangrovenwäldern haben. Doch die Abholzung u.a. für die starke Garnelenindustrie schreitet voran. **Ich war kurz nach dem Tropensturm Julia vor Ort.** Immer wieder sagten mit die Leute, dass es sie auch dank der Mangroven nicht so schlimm getroffen habe. Diese Erkenntnis und die vielen neuen Daten zur Wasserqualität nun auch in die Politik zu bringen und den Schutz der Mangrovenwälder voranzutreiben, ist eine der wichtigen Aufgaben der nächsten Monate.“

Laura Krings ist Mitarbeiterin der internationalen Projektabteilung und verantwortlich für Honduras.

Tenrecio Siera in Nacome feierlich an das Müllsammel-System angeschlossen und die Müllkippe hinter der Schule aufgeräumt. Das saubere Schulgelände und die neuen Mülleimer machen alle sehr stolz.



Wasserqualität im Golf von Fonseca

Das Forschungslabor auf der Insel Pacar ist aufgebaut. Regelmäßig kommen nun Studierende des Instituts für Geowissenschaften der Universität Tegucigalpa dorthin, um Wasserproben zu nehmen und zu untersuchen. Erstmals wird ein dauerhaftes Monitoring der Wasserqualität eingeführt. Die so gewonnenen Daten sind enorm wichtig, um weitere Maßnahmen zum Schutz der Ökosysteme zu planen, zu überprüfen – und gegenüber der Politik zu begründen.

Wie geht es jetzt weiter

Das **länderübergreifende Monitoring-Konzept für 3.000 Hektar Mangrovenwald** wird weiter ausgearbeitet. In den kommenden Monaten liegt der Fokus darauf, die Konzepte mit den internationalen Partnern aufzustellen und die Umsetzung zu planen. Es wird weiterhin ein geeigneter **Standort für die neue Müll-Deponie in Nacome** gesucht. Die neue Deponie soll den Haushaltsmüll der Gemeinden sicher lagern, so dass kein Abfall mehr in die Umwelt und ins Meer gelangt. Das zweite Müllauto wird angeschafft.

Um die Artenvielfalt im Golf von Fonseca zu steigern, werden **150 künstliche Riffe** versenkt. 75 Riffe sind bereits unter Wasser, der Rest folgt nun. Die Riffe steigern die Artenvielfalt und die Fangmengen der Fischer spürbar. Die Datenerfassung und -analyse zur Wasserqualität wird weiter optimiert.

Für die Finanzierung der weiteren Maßnahmen benötigen wir im Jahr 2023 weitere Unterstützung in Höhe von **70.362 Euro**. Ihre Spende und Ihr Sponsoring macht den Unterschied. **Vielen herzlichen Dank!**



Die Grundlagen sind gelegt! Nun werden die Datenerfassung und die Strukturen zur Datenauswertung verfeinert.

© Bilder: CODDEFFAGOL/yeish Onan Osorio: @matzkeFoto/OroVerde: OroVerde

Ihr Kontakt zu uns:

Sie haben Fragen zu Ihrer Spende oder unserer Arbeit? Das Team Fundraising steht Ihnen gerne zur Verfügung.

OroVerde - die Tropenwaldstiftung
Burbacher Straße 81, 53129 Bonn
Telefon: 0228/242 90-0
info@oroverde.de

Spendenkonto:
IBAN: DE82 3702 0500 0008 3100 04
Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort: Honduras
www.regenwald-schuetzen.org/spenden



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung